

Pressemeldung

SR-Schindler und Prinzing schliessen sich zur Top-Werk Group zusammen

Unternehmerisch und finanziell begleitet durch CGS Management schliessen sich die deutschen Mittelstandsunternehmen SR-Schindler Maschinen Anlagentechnik GmbH, Regensburg, und Prinzing GmbH Anlagentechnik und Formenbau, Blaubeuren, zur Top-Werk Group zusammen. Dies ist ein weiterer Entwicklungsschritt in der erfolgreichen Zusammenarbeit, welche zwischen SR-Schindler und Prinzing seit Jahren unter dem "Top-Werk"-Label besteht. Mit der Top-Werk GmbH entsteht eine solide Plattform für den weiteren Ausbau des globalen Marktangebots im Bereich hochwertiger Maschinen und Anlagen für die Betonwarenindustrie. Die bisherigen Geschäftsführer der operativen Gesellschaften, Richard Scheuerlein und Georg Prinzing, werden auch als Geschäftsführer der Top-Werk GmbH agieren.

Die kundenseitigen Anforderungen an die Anbieter von hochwertigen Maschinen und Anlagen für die Betonindustrie sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Erwartet werden zunehmend mehr Flexibilität in Bezug auf die Gestaltung von Form, Farbe und Oberfläche der Endprodukte sowie ein höherer Grad an Prozessintegration, Automatisierung und möglichen Bearbeitungswegen. Sowohl SR-Schindler für das Segment Hochveredlung von Betonplatten und –steinen als auch Prinzing für das Segment Infrastrukturbau (insbesondere Abwassernetzwerke, Telekommunikation, Energieversorgung und Klärtechnik) haben immer wieder bewiesen, dass sie in der Lage sind, Marktentwicklungen zu antizipieren und rechtzeitig attraktive Lösungen für ihre anspruchsvolle Kundschaft anzubieten. Maschinen und Anlagen von SR-Schindler und Prinzing werden mittlerweile in über 100 Ländern, verteilt auf alle Kontinente, betrieben. Die Fertigung erfolgt ausschliesslich an den beiden Firmenstandorten in Deutschland.

Mit der zukunftsorientierten Bildung der Top-Werk Gruppe und dem Eingehen einer strategischen und finanziellen Partnerschaft mit CGS werden die beiden traditionsreichen Unternehmungen nachhaltig gestärkt und bereit gemacht für weitere strategische und operative Entwicklungsschritte. Als Gruppe werden sie künftig noch besser auf die Bedürfnisse ihrer Kunden eingehen und ihnen mit innovativen Lösungen zusätzliche Wettbewerbsvorteile offerieren können. Die bestens eingeführten Marken SR-Schindler und Prinzing sowie die Fertigungsstandorte in Regensburg und Blaubeuren werden gestärkt und weiter ausgebaut. Die Gesellschafter streben über die kommenden Jahre überdurchschnittliche Wachstumsraten für die Gruppe an, wozu sowohl intern generierte Umsatzzuwächse als auch Akquisitionen im Rahmen einer gezielten *Buy & Build*-Strategie beitragen sollen.

Richard Scheuerlein und Georg Prinzing erklären: "Mit der Gründung der Top-Werk Group machen wir einen weiteren soliden Schritt in der Entwicklung unserer beiden traditionsreichen Unternehmen. CGS als industriell geprägter und sehr erfahrener Investor wird uns jetzt auf dem weiteren Weg unterstützen und uns ein grosses Feld zusätzlicher unternehmerischer Optionen eröffnen. Wir freuen uns ausserordentlich auf die nächste Etappe unserer gemeinsamen Firmenentwicklung und sind überzeugt, dass unser Geschäft ab sofort noch erfolgreicher sein wird."

Christoph Haller, geschäftsführender Partner bei CGS, ergänzt: "Unsere Beteiligung an der Top-Werk Group reiht sich bestens in die Reihe erfolgreicher Industriebeteiligungen ein, welche CGS in den letzten fünfzehn Jahren eingegangen ist. Wir sind überzeugt davon, dass in der Top-Werk Group ein grosses Potential liegt, welches wir nun mit vereinten Kräften, zum Nutzen der Kunden von SR-Schindler und Prinzing, erschliessen wollen."

Zu SR Schindler:

SR Schindler mit Sitz in Regensburg, Deutschland, wurde 1982 gegründet und ist heute ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Maschinen und Anlagen für die Betonfertigwarenindustrie, insbesondere die integrierte Herstellung und Hochveredelung von Platten und Betonsteinen.
www.sr-schindler.de

Zu Prinzing:

Prinzing mit Sitz in Blaubeuren, Deutschland, wurde 1862 gegründet und ist heute ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Maschinen und Anlagen für Betonprodukte des Infrastrukturbaus, insbesondere für Abwassernetzwerke und Klärtechnik.
www.prinzing-gmbh.de

Zu CGS:

Der Industriebeteiligungsfonds CGS, beraten durch die Gesellschaft CGS Management giesinger gloor lanz & co. mit Sitz in Freienbach/Pfäffikon, Schweiz, investiert in kleine und mittlere Industrieunternehmen mit Fokus auf technologische Innovation, organisches Wachstum und *Buy & Build*-Strategien. CGS investiert ausschliesslich in Industrien, in denen die Partner einen umfassenden Leistungsausweis haben. Dies sind: Elektronik und Engineering, Maschinen, Apparate und Zubehör, Mess- und Regeltechnik, die Bauzulieferindustrie sowie die Kunststoffindustrie.
www.cgs-management.com

Für zusätzliche Auskünfte:

Christoph Haller, geschäftsführender Partner CGS Management, Tel. +41 55 416 16 40, info@cgs-management.com